

**Zeitschrift:** Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin

**Herausgeber:** Verein Saiten

**Band:** 13 (2006)

**Heft:** 144

**Vorwort:** Editorial

**Autor:** Stieger, Johannes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Es ist die Ungeduld, die den Menschen aus dem Paradies vertrieb und ihn daraus immer weiter entfernt. **Franz Kafka**

Zuerst war das Ross. Dann hängte der Mensch dem Vierbeiner eine Kutsche hinten an und um die vorletzte Jahrhundertwende wurden die Kutschen motorisiert. In den vergangenen hundert Jahren wurden die Wagen immer schneller, stärker und komplexer in der Formgebung. Armeen von Technikern und Designern entwickeln Fahrzeuge, die den Durst nach Freiheit und Selbstverwirklichung stillen sollen.

Mittlerweile hängt mit der Kunststoff- und Automobilindustrie die ganze Welt am Tropf der Ölquellen und deren Schröpfer. Die fünf grössten Ölkonzerne Exxon, BP, Shell, Chevron und Total fuhren im letzten Jahr zusammen um die 170 Milliarden Franken Gewinn ein. Diese Zahl wird in diesem Jahr vermutlich noch ansteigen. Der Preis für ein Fass Öl soll um acht Dollar erhöht werden. Bei solchen Zahlen wird es unheimlich. Solche Zahlen führen zu den gegenwärtigen Kriegen.

Wenn wir aber mit dem Finger auf die grossen Bösen zeigen, dürfen wir nicht vergessen, dass wir die treuen Beifahrer sind. Auf den Schweizer Strassen bewegen sich um die 3,8 Millionen Personenwagen, das macht im Durchschnitt einen halben Wagen auf einen Einwohner. Der Verzicht aufs Automobil erscheint trotz Feinstaub und Ozondeckel fast unmöglich und schmerzt. Autos machen Lärm, sie verschmutzen die Welt, und sie gefährden das Leben. Im Jahr 2004 verunfallten 22'891 Menschen im Schweizer Strassenverkehr. Trotz oder eben vielleicht auch wegen all den Lastern strahlt das Automobil Faszination aus. Von rechts bis ganz links wird gefahren und Stilkritik an Form und Technik geübt. Dieses Heft ist dem Wonnemonat des Autos gewidmet: Im März eröffnet in Genf die Potenzschau der westlichen Kultur, der internationale Auto-Salon. Die Zeitungen werden mit den neuen Modellen gefüllt sein. Die Fachmagazine werden über unsinnige Concept-Cars berichten und die Automobilfirmen werden ihre ökologischen und intelligenten Projekte weiterhin unter Verschluss halten.

**Johannes Stieger**

**Ausserdem in dieser Ausgabe:** Im Stadtteil werden künftig in der Rubrik «Meisterstücke» Meisterinnen und Meister porträtiert – Menschen wie Schamanen, Menschen die ihr Fach beherrschen und lieben.

**Ausserdem im März:** Herr Mäder taucht in Winterthur auf. Die Alte Kaserne stellt die von Manuel Stahlberger gezeichneten Originale aus. Die Vernissage findet am 7. März um 19 Uhr mit DJ Stanley und Ruedi Widmer statt.

# saiten

## IMPRESSUM: Saiten - Ostschweizer Kulturmagazin

144. Ausgabe, März 2006, 13. Jahrgang, erscheint monatlich  
Herausgeber: Verein Saiten, Verlag, Oberer Graben 38, Postfach,  
9004 St.Gallen, Tel. 071 222 30 66, Fax 071 222 30 77, Mo-Fr, 9-12 Uhr

Redaktion: Sabina Brunnenschweiler, Johannes Stieger,  
redaktion@saiten.ch

Anzeigen/Verlag: Richard Zöllig, verlag@saiten.ch

Sekretariat: Christina Enz, sekretariat@saiten.ch

Gestaltung: Sven Bösiger, sven.boesiger@bluewin.ch

Adrian Elsener, elsener@eisbuerro.ch

**Titelbild:** Sven Bösiger

**Redaktionelle MitarbeiterInnen:** Text: Marcel Bächtiger, Susan Boos, Rolf Bossart, Sina Bühler, Richard Butz, Bettina Dyttrich, Marcel Elsener, Martin Fischer, Giuseppe Gracia, Eriti Hasler, Damian Hohl, René Hornung, Ralph Hug, Daniel Kehl, Thomas Knellwolf, Andreas Kneubühler, Fred Kurer, Noëmi Landolt, Sandra Meier, Melissa Müller, Peter Müller, Charles Pfahlbauer jr., Philippe Reichen, Adrian Riklin, Mark Riklin, Roman Riklin, Harry Rosenbaum, Andri Rostetter, Daniel Ryser, Sabin Schreiber, René Sieber, Monika Slamang, Yves Solenthaler, Wolfgang Steiger, Kaspar Surber, Florian Vetsch, Roger Walch, Michael Walther

**Fotografie, Illustration:** Daniel Riklin, Florian Bachmann, Beni Bischof, Anna Frei, Georg Gatsas, Jonathan Németh, Lika Nüssli, Juri Schmid, Michael Schoch, Tobias Siebrecht, Manuel Stahlberger, Felix Stiel, Lukas Unseld

**Vereinsvorstand:** Susan Boos, Lorenz Bühler, Peter Dörfli (Präsident), Gabriela Manser, Adrian Riklin, Rubel Vetsch

**Vertrieb:** 8 days a week, Rubel Vetsch

**Druck:** Niedermann Druck AG, St.Gallen

**Anzeigentarife:** siehe Mediadaten 1. 2005

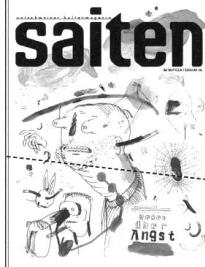
**Abonnement:** Standardabo Fr. 60.-, Unterstützungsabo Fr. 90.-, Gönnerbeitrag Fr. 250.-, Tel. 071 222 30 66, sekretariat@saiten.ch

**Internet:** [www.saiten.ch](http://www.saiten.ch)

© 2006, Verein Saiten, St.Gallen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung. Die Urheberrechte der Beiträge und Anzeigentwürfe bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

## Titelbild:

«**Falling down**». Regie: Joel Schumacher. USA. Der verstopfte Highway ist eines der Auslöser von Michael Douglas' Amoklauf durch L.A.. 1992.



## FORTSETZUNG GARANTIERT.

Und mit einem Abo pünktlich in Ihrem Briefkasten.

- Ich will Saiten für das Jahr 2006 zum Preis von Fr. 60.– abonnieren.
- Ich will Saiten für das Jahr 2006 zum Unterstützungspreis von Fr. 90.– abonnieren.
- Ich will Saiten 2006 als GönnerIn mit einem Betrag von Fr. 250.– unterstützen.  
Und erhalte eine Einladung für ein exklusives GönnerInnen-Essen.

### Abonentenadresse

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_ PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_ Alter \_\_\_\_\_

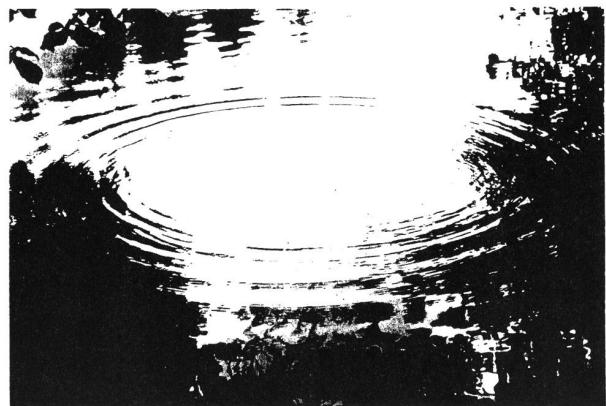
### Rechnungsadresse (wenn nicht wie oben)

\_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Einsenden an: Verlag Saiten, Oberer Graben 38, Postfach 556, 9000 St. Gallen  
Oder direkt bestellen: [www.saiten.ch](http://www.saiten.ch); 071 222 30 66

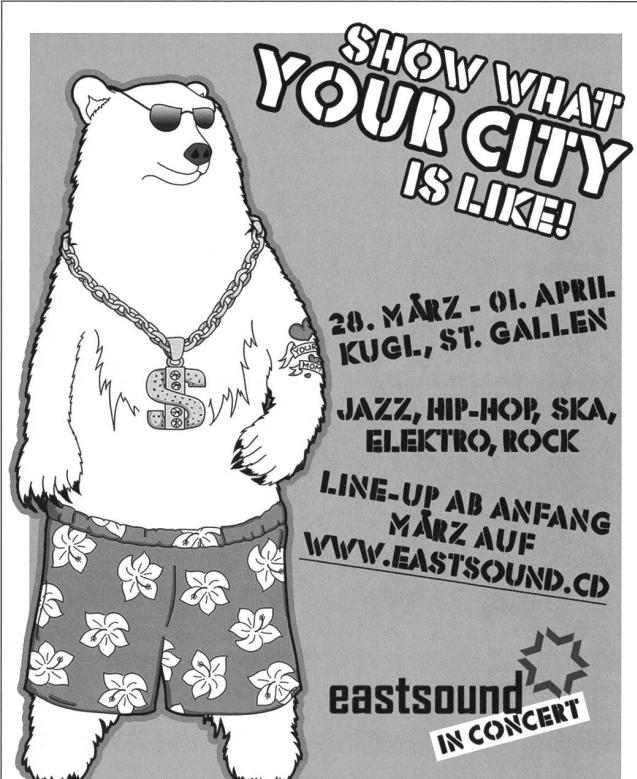
## Wir installieren Wasser.



Heinrich Kreis

Beratung, Planung  
und Ausführung  
sämtlicher  
Sanitäraufgaben  
Reparaturservice  
Moosstrasse 52  
9014 St.Gallen  
Telefon 071 274 20 74  
Telefax 071 274 20 79

**kreis**  
W A S S E R



Promotion Partner  **Sara. saiten** TAGBLATT anzeiger  
E-Druck AG [SAARA.COM](http://SAARA.COM)

Event Partner  **tonkultur.ch**

MUSIK SHOP ST.GALLEN GMBH  